



Landtag von Baden-Württemberg

3. Sitzung

16. Wahlperiode

Stuttgart, Donnerstag, 12. Mai 2016 • Haus des Landtags

Beginn: 14:04 Uhr

Schluss: 14:26 Uhr

INHALT

| | |
|--|-----------|
| Eröffnung – Mitteilungen der Präsidentin | 19 |
| 1. Bekanntgabe der Ministerliste | 19 |
| Ministerpräsident Winfried Kretschmann | 19 |
| 2. Bestätigung der Landesregierung | 20 |
| 3. Vereidigung der Mitglieder der Landesregierung | 20 |
| Minister Thomas Strobl | 20 |
| Ministerin Edith Sitzmann | 21 |
| Ministerin Dr. Susanne Eisenmann | 21 |
| Ministerin Theresia Bauer | 21 |
| Minister Franz Untersteller | 21 |
| Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut | 21 |
| Minister Manfred Lucha | 21 |
| Minister Peter Hauk | 21 |
| Minister Guido Wolf | 21 |
| Minister Winfried Hermann | 22 |
| Staatsrätin Gisela Erler | 22 |
| 4. Wahl der parlamentarischen Mitglieder Baden-Württembergs in den Oberrheinrat | 22 |
| Nächste Sitzung | 22 |
| Anlage | |
| Wahlvorschlag der Fraktion GRÜNE, der Fraktion der CDU, der Fraktion der AfD, der Fraktion der SPD und der Fraktion der FDP/DVP – Wahl der parlamentarischen Mitglieder Baden-Württembergs in den Oberrheinrat | 23 |

Protokoll

über die 3. Sitzung vom 12. Mai 2016

Beginn: 14:04 Uhr

Präsidentin Muhterem Aras: Meine Damen und Herren! Ich eröffne die 3. Sitzung des 16. Landtags von Baden-Württemberg.

Krankgemeldet ist Frau Abg. Dr. Lehnig.

Beurlaubt ist Herr Abg. Räßle.

Wir steigen in die Tagesordnung ein.

Ich rufe **Punkt 1** der Tagesordnung auf:

Bekanntgabe der Ministerliste

Ich erteile Herrn Ministerpräsident Kretschmann das Wort.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann: Frau Präsidentin, meine Damen und Herren Abgeordneten! Nachdem mich das Hohe Haus heute Morgen zum Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg gewählt hat, gebe ich aufgrund von Artikel 46 Absatz 2 der Landesverfassung die von mir gebildete Landesregierung bekannt.

Ich habe berufen

Herrn Bundestagsabgeordneten Thomas Strobl zum Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration – ihn bestimme ich zugleich zu meinem Stellvertreter –

Frau Landtagsabgeordnete Edith Sitzmann zur Ministerin für Finanzen

Frau Dr. Susanne Eisenmann zur Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Frau Landtagsabgeordnete Theresia Bauer zur Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Herrn Landtagsabgeordneten Franz Untersteller zum Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Frau Landtagsabgeordnete Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zur Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Herrn Landtagsabgeordneten Manfred Lucha zum Minister für Soziales und Integration

Herrn Landtagsabgeordneten Peter Hauk zum Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Herrn Landtagsabgeordneten Guido Wolf zum Minister der Justiz und für Europa

Herrn Landtagsabgeordneten Winfried Hermann zum Minister für Verkehr

Frau Gisela Erler zur Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung mit Stimmrecht in der Regierung

Die Landesregierung wird die Zustimmung des Landtags zur Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien und deren Bezeichnung als bald nach der Entscheidung des Ministerrats beantragen. In Abstimmung mit den berufenen Regierungsmitgliedern kündige ich bereits jetzt folgende wesentliche Änderungen an:

Erstens: Der Geschäftsbereich des Finanz- und Wirtschaftsministeriums wird auf zwei Ressorts – das Ministerium für Finanzen und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau – aufgeteilt.

Zweitens: Dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau wird zusätzlich der bisher dem Sozialministerium zugeordnete Bereich Arbeit – mit Ausnahme des Bereichs „Europäischer Sozialfonds“ – übertragen. Ebenfalls werden dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die bislang dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur zugeordneten Bereiche Raumordnung und Landesplanung sowie u. a. Bauordnungs-, Bauplanungs- und Städtebaurecht zugeordnet.

Drittens: Das Ministerium für Verkehr erhält aus dem Bereich des früheren Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz den Bereich E-Mobilität und aus dem Bereich des früheren Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft den Bereich der unmittelbar verkehrsbezogenen Logistik.

Viertens: Das Integrationsministerium wird aufgelöst. Sein Geschäftsbereich geht hinsichtlich der die Integration betreffenden Zuständigkeiten auf das Sozialministerium über. Dieses erhält daher die Bezeichnung „Ministerium für Soziales und Integration“.

Fünftens: Aus dem Geschäftsbereich des Integrationsministeriums gehen die Zuständigkeiten für die Migration auf das neu bezeichnete Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration über. Weiter werden dem Innenministerium u. a. die Grundsatz- und Querschnittsfragen sowie die Steuerung der Digitalisierung im Land zugeordnet.

Sechstens: Der Geschäftsbereich Europa wird aus dem Staatsministerium herausgelöst und dem neu bezeichneten Ministerium der Justiz und für Europa zugeordnet. Dies umfasst den Geschäftsbereich für die Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union.

Siebtens: Aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wird die Zuständig-

(Ministerpräsident Winfried Kretschmann)

keit für Tourismus, Erholung, Kurorte und Bäder – mit Ausnahme der Staatlichen Bäder – herausgenommen und ressortiert künftig beim Ministerium der Justiz und für Europa.

(Lachen bei Abgeordneten der SPD)

Achtens: Dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft wird aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Zuständigkeit für den Bereich Naturschutz und Landschaftspflege übertragen. Aus dem Bereich des früheren Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft erhält das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft den Bereich Ressourceneffizienz.

Die Landesregierung beabsichtigt, hierüber noch in der heutigen Ministerratssitzung zu beschließen. Nach dem Ministerratsbeschluss wird der Entwurf einer Bekanntmachung der Landesregierung zur Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien der Frau Landtagspräsidentin mit der Bitte übersandt, die Zustimmung des Landtags gemäß Artikel 45 Absatz 3 der Landesverfassung herbeizuführen. Nach Zustimmung des Landtags wird die Bekanntmachung im Gesetzblatt veröffentlicht. Die Neuregelung soll rückwirkend zum 12. Mai 2016 in Kraft treten.

Ferner gebe ich dem Hohen Haus bekannt, dass ich im Einvernehmen mit den zuständigen Ministerinnen und Ministern folgende politische Staatssekretärinnen und Staatssekretäre ernennen werde:

Frau Dr. Gisela Splett zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Finanzen

Herrn Landtagsabgeordneten Volker Schebesta zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Frau Petra von Olschowski zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Herrn Dr. Andre Baumann zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Frau Katrin Schütz zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Frau Landtagsabgeordnete Bärbl Mielich zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration

Frau Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Ich bitte den Landtag, die Regierung gemäß Artikel 46 Absatz 3 der Landesverfassung zu bestätigen und Frau Staatsrätin Erler nach Artikel 45 Absatz 2 Satz 4 der Landesverfassung Stimmrecht in der Regierung zu verleihen.

Ich danke Ihnen und bitte um eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Landesregierung.

Herzlichen Dank.

(Beifall bei den Grünen und der CDU sowie auf der Zuhörertribüne)

Präsidentin Muhterem Aras: Damit ist Tagesordnungspunkt 1 erledigt.

Wir kommen zu **Punkt 2** der Tagesordnung:

Bestätigung der Landesregierung

Nach Artikel 46 Absatz 3 der Landesverfassung bedarf die Regierung zur Amtsübernahme der Bestätigung durch den Landtag. Der Beschluss muss mit mehr als der Hälfte der abgegebenen Stimmen gefasst werden. Herr Ministerpräsident Kretschmann hat soeben den Antrag auf Bestätigung der Landesregierung gestellt und gebeten, Frau Staatsrätin Gisela Erler nach Artikel 45 Absatz 2 Satz 4 der Landesverfassung Stimmrecht in der Regierung zu verleihen.

Wer dem Antrag des Herrn Ministerpräsidenten zustimmen will, den bitte, sich zu erheben. – Gegenprobe! – Enthaltungen? – Damit ist dem Antrag des Ministerpräsidenten mit Mehrheit zugestimmt. Die Landesregierung ist damit bestätigt, und Frau Staatsrätin Gisela Erler ist gemäß Artikel 45 Absatz 2 Satz 4 der Landesverfassung Stimmrecht in der Regierung verliehen.

Punkt 2 der Tagesordnung ist damit erledigt.

Wir kommen zu **Punkt 3** der Tagesordnung:

Vereidigung der Mitglieder der Landesregierung

Meine Damen und Herren, nach Artikel 48 der Landesverfassung leisten die Mitglieder der Landesregierung beim Amtsantritt den Amtseid vor dem Landtag. Der Amtseid hat folgenden Wortlaut:

Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, Verfassung und Recht wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.

Der Eid kann auch ohne religiöse Beteuerung geleistet werden.

Meine Damen und Herren Ministerinnen und Minister, Frau Staatsrätin, ich bitte Sie, nacheinander in der Reihenfolge, in der ich Sie aufrufe, zu mir auf das Podium zu treten, die rechte Hand zu erheben und die Worte zu sprechen: „Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe“ oder: „Ich schwöre es.“

(Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.)

Ich bitte zunächst Herrn Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration und stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl nach vorn.

Sie können jetzt Ihren Amtseid entweder mit religiöser Beteuerung oder ohne religiöse Beteuerung leisten. Heben Sie dazu die rechte Hand und sprechen Sie: „Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe“ oder: „Ich schwöre es.“

Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration Thomas Strobl: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Vielen Dank. Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Erfolg und hoffe, dass Sie zum Wohle des Landes alles geben.

(Beifall bei den Grünen und der CDU sowie auf der Zuhörertribüne)

Sie dürfen jetzt Ihren Platz auf der Regierungsbank einnehmen.

Jetzt bitte ich Frau Ministerin für Finanzen Edith Sitzmann, nach vorn zu kommen.

(Abg. Gabi Rolland SPD: Er ist nicht da!)

– „Er“ geht schon gar nicht. „Sie“.

(Vereinzelt Heiterkeit)

Frau Sitzmann, auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Amtseid mit religiöser Beteuerung oder ohne religiöse Beteuerung zu leisten. Bitte sprechen Sie dazu entweder: „Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe“ oder: „Ich schwöre es.“

Ministerin für Finanzen Edith Sitzmann: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Vielen Dank. Auch Ihnen wünsche ich viel Erfolg, alles Gute und dass Sie zum Wohle des Landes alles geben.

(Beifall bei den Grünen und der CDU sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun darf ich Frau Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Dr. Susanne Eisenmann zu mir bitten.

Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Amtseid entweder mit religiöser Beteuerung oder ohne religiöse Beteuerung – das ist Ihnen überlassen – zu leisten. Bitte.

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Dr. Susanne Eisenmann: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Vielen Dank, Frau Dr. Eisenmann. Auch Ihnen alles Gute, und geben Sie alles!

(Beifall bei den Grünen und der CDU sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun bitte ich Frau Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Theresia Bauer zu mir.

Auch für Sie gilt, dass Sie Ihren Amtseid entweder mit religiöser Beteuerung oder ohne religiöse Beteuerung leisten können. Bitte.

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Theresia Bauer: Ich schwöre es.

(Zuruf: Oh! – Vereinzelt Heiterkeit)

Präsidentin Muhterem Aras: Vielen Dank. Alles Gute, viel Erfolg, und natürlich gehen wir davon aus, dass alle das Beste für das Wohl des Landes tun.

(Beifall bei den Grünen, der CDU, der Abg. Andreas Glück und Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun bitte ich Herrn Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Franz Untersteller zu mir.

Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Franz Untersteller: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Erfolg!

(Beifall bei den Grünen und der CDU sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun bitte ich Frau Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu mir.

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Alles Gute, Glückwunsch, viel Erfolg! Danke schön.

(Beifall bei den Grünen, der CDU und Abgeordneten der FDP/DVP sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun bitte ich Herrn Minister für Soziales und Integration Manfred Lucha zu mir.

Minister für Soziales und Integration Manfred Lucha: Ich schwöre es.

Präsidentin Muhterem Aras: Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Erfolg!

(Beifall bei den Grünen, der CDU und Abgeordneten der FDP/DVP sowie auf der Zuhörertribüne – Zurufe: Hier lang!)

– Jeder findet seinen Platz.

(Heiterkeit)

Nun bitte ich Herrn Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk zu mir.

Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk: Frau Präsidentin, ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Erfolg!

(Beifall bei den Grünen, der CDU und Abgeordneten der FDP/DVP sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun bitte ich Herrn Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf zu mir auf das Podium.

Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Erfolg!

(Beifall bei den Grünen, der CDU und Abgeordneten der FDP/DVP sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun bitte ich Herrn Minister für Verkehr Winfried Hermann zu mir.

Minister für Verkehr Winfried Hermann: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Erfolg!

(Beifall bei den Grünen und der CDU sowie auf der Zuhörertribüne)

Nun bitte ich Frau Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung Gisela Erler zu mir.

Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung Gisela Erler: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Muhterem Aras: Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Erfolg!

(Beifall bei den Grünen und der CDU sowie auf der Zuhörertribüne – Die Anwesenden nehmen ihre Plätze wieder ein.)

Meine Damen und Herren Ministerinnen und Minister, Frau Staatsrätin, ich gratuliere Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen in Ihrem verantwortungsvollen Amt alles Gute, viel Glück, viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Damit ist Tagesordnungspunkt 3 erledigt.

Ich rufe **Punkt 4** der Tagesordnung auf:

Wahl der parlamentarischen Mitglieder Baden-Württembergs in den Oberrheinrat

Aufgrund der Neukonstituierung des Landtags sind die vom Parlament in den Oberrheinrat zu entsendenden Mitglieder neu zu bestellen. Hierfür sind vom Landtag 16 Abgeordnete zu wählen. Nach § 17 a Absatz 2 der Geschäftsordnung steht das Vorschlagsrecht den Fraktionen gemäß dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers wie folgt zu: Grüne fünf Mitglieder, CDU fünf Mitglieder, AfD drei Mitglieder, SPD zwei Mitglieder und FDP/DVP ein Mitglied.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag hierzu liegt Ihnen vor (*Anlage*). Wenn sich kein Widerspruch erhebt, stelle ich ohne förmliche Abstimmung fest, dass die Vorschlagsliste, wie sie Ihnen vorliegt, damit bestätigt ist. – Es gibt keinen Widerspruch.

Damit ist auch dieser Tagesordnungspunkt erledigt.

Wir sind am Ende der heutigen Tagesordnung angelangt.

Die nächste Plenarsitzung findet am Mittwoch, 1. Juni 2016, um 10:00 Uhr statt.

Bevor ich die Sitzung schließe, wünsche ich Ihnen allen – es stehen ja einige Feiertage und Ferien bevor – erholsame Feiertage. Auf ein Wiedersehen im Juni, auf dass wir alle gut erholt sind und in einem respektvollen und fairen Miteinander Debatten führen.

Vielen Dank. Ich schließe die Sitzung.

(Beifall im ganzen Haus)

Schluss: 14:26 Uhr

Wahlvorschlag

der Fraktion GRÜNE,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der AfD,
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der FDP/DVP

Wahl der parlamentarischen Mitglieder Baden-Württembergs in den Oberrheinrat

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

| GRÜNE | CDU | AfD | SPD | FDP/DVP |
|--|--|------------------------------|--------------------------|---------|
| Frey Pix Saebel Schoch Schwarz, Andrea | Felder Gentges Kößler Dr. Rapp Schreiner | Dr. Balzer Klos Räpple | Rolland Stickelberger | Keck |

11.05.2016

Andreas Schwarz und Fraktion
Dr. Wolfgang Reinhart und Fraktion
Dr. Jörg Meuthen und Fraktion
Andreas Stoch und Fraktion
Dr. Hans-Ulrich Rülke und Fraktion